



Ateliers für die Kunst e.V.
Klosterwall 15
D-20095 Hamburg
+49 (0)40 – 33 57 31
buero@afdk.de
www.afdk.de
Bürozeiten: Di. 11 – 14 Uhr

Hamburg, 15.03.2022

„Freiräume“

Ausschreibung von Mietzuschüssen zur Ateliermiete

für bildende Künstler:innen in Hamburg

In Hamburg ist es schon lange schwierig, preiswerte Atelierräume zu mieten – und es scheint, als würde es zunehmend schwieriger. Deshalb initiiert der Verein „Ateliers für die Kunst“ bereits seit 1990 die Schaffung bezahlbarer Arbeitsräume für Künstler:innen, organisiert deren Vermittlung und veranstaltet öffentlichkeitswirksame Projekte, um kulturpolitische Veränderungen zu erreichen.

Zum zweiten Mal möchten wir deshalb mit unserem Projekt „Freiräume II“ konkrete Unterstützung für die Künstler:innen mit einem Anstoß zum Nachdenken für Politik und Öffentlichkeit verbinden.

Im Rahmen unseres Projektes „Freiräume II“ schreiben wir 10 Stipendien von je 2.400 € aus. Die Stipendien sind ein Zuschuss für professionell arbeitende bildende Künstler:innen in Hamburg zu ihrer Ateliermiete.

Wir möchten damit einerseits für 10 Künstler:innen konkret die Situation etwas verbessern. Andererseits liegt uns aber auch daran, der Öffentlichkeit die Rahmenbedingungen aufzuzeigen, unter denen Kunst in Hamburg entsteht, und damit Unterstützung für eine nachhaltige Veränderung der Situation zu gewinnen.

Deshalb wird dieses Projekt von einer umfangreichen Pressearbeit begleitet, für die wir die Stipendiat:innen um ihre Mitwirkung bitten. Es sollen sowohl Einblicke in die jeweilige Situation der Stipendiat:innen ermöglicht werden als auch Fragen nach beispielsweise der Stadtplanung oder der Rolle von Künstler:innen in unserer Gesellschaft im Allgemeinen thematisiert werden.

Ermöglicht wird das Projekt durch die großzügige Unterstützung der Liebelt-Stiftung, Hamburg.

Auswahlkriterien/Bedingungen:

- Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende bildende Künstler:innen, die in Hamburg leben und dort ein Atelier gemietet haben.
- Der Förderzeitraum beträgt ein Jahr, voraussichtlich 01. Juli 2022 – 30. Juni 2023. Die Künstler:innen sollten über den gesamten Zeitraum ein Atelier in Hamburg gemietet haben.
- Das Stipendium beträgt monatlich 200 €. Der Gesamtbetrag von 2.400 € wird als Vorschuss am Beginn des Förderzeitraums ausgezahlt.
- Die Stipendiaten werden gebeten, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit mitzuwirken z.B. durch einen Atelierbesuch oder ein Interview über ihre Erfahrungen mit der Ateliersuche oder ihre jeweiligen Lebensumstände. Selbstverständlich bleibt der Umfang dieser Mitwirkung der/dem Betreffenden überlassen.
- Die Stipendiat:innen sollen Mitglied im AfdK e.V. werden, wenn sie es noch nicht sein sollten.

Bewerbung

Bewerbungen können bis zum 02. Mai 2022 eingesendet werden.

Aufgrund der weiterhin möglichen Einschränkungen, die ggf. mit der Pandemie einhergehen, können Bewerbungen nur als PDF per E-Mail an buero@afdk.de eingereicht werden.

Bewerbungsformat

Die Bewerbung sollte auf Deutsch oder Englisch verfasst werden und bitte unbedingt als eine PDF-Datei versendet werden! Diese sollte max. 10 MB groß sein und folgende Informationen enthalten:

- Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail, Tel., ggf. Homepage)
- Lebenslauf/CV/Ausstellungsverzeichnis
- Angaben zum Atelier (Größe, Ausstattung, besondere Mietbedingungen, Mietpreis)
- Informationen über die Rahmenbedingungen, unter denen Sie arbeiten wie die Einkommenssituation (Steuerbescheide der letzten 2-3 Jahre o.ä.), persönliche Familiensituation u.a.m.
- Portfolio/Darstellung der künstlerischen Arbeitsweise

(Selbstverständlich werden alle Informationen vertraulich behandelt und nur der Jury bekannt gemacht. Die Informationen sollen helfen, die Förderungswürdigkeit möglichst gut zu beurteilen. Sollten Sie als Stipendiat:in ausgewählt werden, werden wir die für die Öffentlichkeitsarbeit relevanten Informationen selbstverständlich vollständig mit Ihnen abstimmen.)

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden können, die diesen Vorgaben entsprechen. Bei Problemen oder Fragen sprechen Sie uns gern an.